

Frankfurt (Oder), den 15.02.2021

## **XII. Sitzung des AStA der XXX. Amtsperiode**

**Zeit:** Montag, 15. Februar 2021, 18:30 Uhr

**Ort:** Big Blue Button

**Anwesende Referent\*innen:**

Svea, Albena, Gesche, Indra, Johanna, Klara, Daniel, Sara, Tim, Tobi, Ira

**Anwesende Berufene**

**Entschuldigte Referent\*innen:**

**Unentschuldigte Referent\*innen:**

-

**Gäste:** Mateusz Weis-Banaszczyk, Zahra Kalaf (StuPa-Präsidentin), Sarah Hering

### **1. Eröffnung**

Die Eröffnung der **XII. Sitzung** durch die AStA-Vorsitzende **Svea** erfolgt um **18:35 Uhr**.

#### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der AStA ist mit **11** von **11** anwesenden Referent\*innen **beschlussfähig**.

#### **1.2 Bestimmung eines Protokollführers**

**Ira Helten** schreibt das Protokoll.

#### **1.3 Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung vom 01.02.2021**

Das **Protokoll** der XI. Sitzung vom **01.02.2021** wird mit **11 | 0 | 0** **angenommen** mit zwei Änderungen.

#### **1.4 Beschlusskontrolle**

Es gibt keine offenen Beschlüsse.

#### **1.5 Annahme der Tagesordnung**

Die aktualisierte Tagesordnung wird mit (11/0/0) **angenommen**.

## **2. Fragestunde für Studierende**

Mateusz Weis-Banaszczyk schilderte eine Anfrage einer internationalen Studentin. Sie ist in einer notbedürftigen Lage und hat Schwierigkeiten mit den deutschen Ämtern, woraufhin sie 5000€ zahlen muss. Mateusz fragte den AStA, welche Möglichkeiten und Hilfen die Studentin vom AStA erwarten und beantragen kann. Tobias Nachfrage bezog sich auf eventuelle NGO's die man kontaktieren könnte. Ebenso wurden das Studentenwerk, Kindergeld und Willkommensgeld als mögliche finanzielle Hilfe vorgeschlagen. Des Weiteren hat Mateusz gefragt, wie viele Anträge man stellen kann und welche Möglichkeiten der Notzuwendung es gibt. Der AStA hat Mateusz die begrenzten Möglichkeiten im Handlungsspielraum des AStA erklärt und zugesichert, bei weiteren Ideen der Unterstützungsmöglichkeit Mateusz Bescheid zu geben. Mateusz soll den AStA außerdem auf dem Laufenden halten.

Sarah Hering ist nach Mailverkehr mit dem AStA in die Sprechstunde gekommen, um eine Urkunde für den Sprachenbeirat als Verlängerung der Semesterfrist zu bitten. Sie erzählte, dass sie kurz vor der Exmatrikulation steht und betroffen ist vom Wechsel der Studienverlaufsordnung. Sie habe bereits vor einigen Semestern mit dem Prüfungsausschuss einen alternativen und längeren Studienverlauf beschlossen, welchen sie nun pandemiebedingt nicht einhalten kann. Svea betonte, dass sie bereits per mail Sarah Hering versichert hat, dass die Gremienbescheinigung im Studiengang Kulturwissenschaften nicht zu Verlängerung des Studienverlauf führt. Damit Sarah Hering aber ihre Gremienbescheinigung bekommt, braucht die Vorsitzende des AStA eine Wahlbescheinigung, womit versichert wird, dass Sarah Hering gewählt wurde. Svea unterstützt gerne Sarah Herings Wunsch zur Gremienbescheinigung, betont aber, dass diese Bescheinigung keine Garantie für eine Studienverlängerung sei.

Des Weiteren hat Sarah Hering ihre Umstände geschildert, welche von Jobverlust und Schwierigkeiten in der Pandemie geprägt waren. Der AStA hat ihr geraten mit dem Prüfungsausschuss zu sprechen, da diese in der Pandemie zu Kulanz aufgerufen sind. Außerdem haben wir ihr die veränderten Regelungen in der Pandemie erklärt und ihr geraten, den Semesterbeitrag für das kommende Sommersemester 2021 zu überweisen.

## **3. Bericht des StuPa-Präsidiums**

Unsere Studienparlamentsvorsitzende Zahra hat berichtet, dass sie sich beim FSR Jura und FSR WiWi vorgestellt hat und sich demnächst beim FSR KuWi vorstellen wird. Ebenso hat sie berichtet, dass noch am 15.02.2021 die Einladung für die kommende StuPa-Stitzung verschickt wird. Zum Schluss hat Zahra das Thema zu dem PodcAStA mit Johanna und Hauke angesprochen und darauf hingewiesen, dass die Strukturen und Hierarchien in der Hochschulpolitik an der Viadrina zu beachten und befolgen sind.

## **4. Bericht der AStA-Vorsitzenden**

Unsere AStA-Vorsitzende Svea Kühl hat berichtet, dass sie das Audio für die PowerPoint-Präsentation für die Erstiwoche im April 2021 aufgenommen hat. Außerdem hat sie das Aufforderungsschreiben an den SVF im Umfang von 17.500€ per Mail als auch Postweg abgeschickt als auch den MIL Vertrag mit dem D1, Lamprecht und AStA-Finzen überarbeitet. Mit Gesche und Zahra hat Svea das neue AStA-Büro ausgemessen, um die Möblierung zu planen. Ab dem 01.03. wird der AStA erneut ins neue Büro gehen und für die Möblierungen den Boden abkleben.

Zur Krisenstabsitzung hat Svea berichtet:

- UB hat Ausleihsystem aufgebaut

- Petition wegen Präsenzklausuren wurde zurückgezogen, es gab mehrere Aussprachen als auch ein Statement von Hede

Weiterhin hat Svea abgestimmt und berichtet, dass sie zur Podiumsdiskussion am 15.07.2021 „30 Jahre Viadrina“ für den AStA stellvertretend teilnehmen wird. Angesprochen wurde die App „UniNow“: Der FSR KuWi nutzt die App, aber das allgemeine Stimmungsbild im AStA zu der App war eher schlecht. Nachdem die Vor- als auch Nachteile besprochen wurde, stellte der AStA fest, dass der geringe Mehrwert einen zu hohen Aufwand bedeutet, der keinen gerechten Ausgleich bietet. Svea hat angekündigt, dass vor dem Umzug in das neue AStA-Büro noch zahlreiche Ordner geschreddert werden müssen, wozu sie eine Moodle Umfrage erstellen wird, damit jede\*r Referent\*in sich Corona-gerecht mit einem Schredderdienst beteiligen kann. Die Termine für das Sommersemester müssen der Pressestelle mitgeteilt werden, Svea hat gebeten, dass bereits feststehende Veranstaltungen an sie weitergeleitet werden.

Schlussendlich wurde über das Schwarze Brett auf der AStA Webseite berichtet, wo Stellenangebote gesammelt und veröffentlicht werden sollen. Tim, Referent für Verwaltung, wird sich darum kümmern.

## **5. Berichte aus den Referaten**

### **6.1 Internationales**

Albena berichtete in der AStA-Sitzung, dass sie am 03.02. einen Vortrag zu „English and other foreign languages“ gehalten hat und sehr gutes Feedback bekommen hat. Zudem berichtete sie über das Treffen zum Europatag: es ist nicht Großes geplant, aber zusammen mit Lea Kessler wird es am 10.05. eine hybride Podiumsdiskussion geben über das Thema *Europa*. Derzeit gibt es regelmäßige Planungstreffen. Das nächste Thema war der PodcAStA. Dort gab es in der Produktion einige Schwierigkeiten; Albena sicherte zu, dass die Folge wahrscheinlich Ende Februar/Beginn März veröffentlicht werden kann. In der geplanten PodcAStA Folge soll es über internationales, Ingoings und Outgoings gegen, u.a. über Auslandsaufenthalte. Zahra hatte Vorschläge über Inhalt und Ideen eingeworfen: Themen, Insights, Probleme durch Corona).

Schlussendlich berichtete Albena über einen Fotowettbewerb, für den sie derzeit alles vorbereitet.

### **6.2 Referat Hochschulpolitik Außen**

Gesche berichtete über die bevorstehende Klimawoche: Sie wird ein Google Doc bereitstellen, mit dem alle Referent\*innen an der Klimawoche mitgestalten können. Zudem wird es einen Vortrag geben an einem Tag in der Klimawoche, wofür sich Initiativen eintragen können.

Des Weiteren haben Gesche und Klara eine Mail von Mario bekommen, welche die Deutschhilfe für Geflüchtete wieder an die Viadrina bringen möchte. Das Angebot wurde aufgehoben vor einiger Zeit da es in FFO mehr Angebot als Geflüchtete gab. Mario wurde demnach von Gesche und Klara durch Zahra geraten, sich bei der Caritas oder beim Gleichstellungsbüro nachzufragen.

Schlussendlich ist Gesche dabei, die „Zieh nach Frankfurt“-Kampagne auszuwerten. Dazu stellte sich raus, dass die Umfrage nicht sensibilisiert genug war. Bei der Auswertung der Antworten kam Gesche zum Schluss, dass das ausreichende Sportangebot an der Uni fehlt und dass wiederum andere Antworten nicht in die Hände des AStA fallen.

### **6.3 Referat Anti-Rassismus**

Für Indra wurde berichtet, dass sie mit dem Wort- und Herzschlag e.V. in Kontakt ist wegen des geplanten Festivals. Der Verein veranstaltet pandemiebedingt nur die Mittelmeermonologe derzeit; da der AStA diese schon mal mitveranstaltet hat, ist Indra sich bei einer zweiten Mitveranstaltung unsicher. Sie ist auf der Suche nach Theatern, die man nach FFO holen kann. Das Kleistforum wurde von Indra für den 04.05.2021 reserviert; das Kleistforum möchte Förderer sein, weswegen wir keine Miete zahlen müssen, lediglich die Personalkosten.

Am 17.02.2021 war das Vorbereitungstreffen für die interkulturelle Woche im September.

#### **6.4 Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design**

Ich habe in der AStA-Sitzung berichtet, dass im März wieder mehr Content auf Social Media gepostet wird. Außerdem arbeite ich mehr mit dem Social Media Team der Viadrina zusammen und war mit Svea beim Treffen mit der Unileitung und dem Coworking Space. Im Gespräch war auch bei dem treffen die App „UniNow“, wofür aber auch von Seiten des CoworkingSpace bessere Alternativen gesucht werden. Des Weiteren habe ich berichtet, dass deutlich mehr Anfragen über die Soziale Medien über derzeitige Lage und derzeitige Regelungen eintreffen. Schlussendlich habe ich berichtet, dass ich AStA-Sport bei einigen Projekten unterstützt habe.

#### **6.5 Referat Hochschulpolitik Innen**

Johanna hat berichtet, dass die Mail zur Wahl im April an alle Studierende rausgegangen sei. Zudem ist die Unterwebseite auf der Uni Webseite mit Ulrike Polley zu den Wahlen in Arbeit. Sie arbeitet derzeit an der Gremienbescheinigung für die aktuellen FSRs.

Zudem wurde die Thematik mit dem vergangenen PodcAStA angesprochen, mit dem Zahra nicht zufrieden war. Allgemein gesagt, es gab eine PodcAStA Aufnahme zur HoPo an der Viadrina mit Till (Wahlleitung), Hauke (StuPa) und Johanna (HoPo Innen). Zahra hat davon mitbekommen und die Gruppe konfrontiert, dass sie die Hierarchie der HoPo durchkreuz haben, weil Zahra die Sprecherin des StuPa ist, nicht Hauke. Hauke war nicht offizielle Vertretung des StuPa im PodcAStA und Zahra hatte sich vor den Konfliktlösungstelefonaten die Folge nicht angehört. Schlussendlich machte Zahra klar, dass bei allen Auftritten des StuPa immer offizielle Anfragen geschehen müssen.

Schlussendlich berichtete Johanna, dass der Schredder ständig streikt und dass die Ordner am besten im Schredderraum vernichtet werden sollten.

#### **6.6 Referat Kultur**

Daniel berichtete für das Referat Kultur, dass er in Planung für das Sommerfest steht. Außerdem plant er einen Science Slam, welcher nach Sveas Idee auch in der Sommerfest-Woche stattfinden kann. Er hat mit Klara und Johanna seine Karte für das AStA Büro validiert.

#### **6.7 Referat Gleichstellung und Soziales**

Klara berichtete, dass sie die Willkommensgrüße bearbeitet und das Protokoll der letzten Sitzung geschrieben hat. Außerdem hat es einige Anfragen gegeben bezüglich Corona bedingter finanzieller Notlagen, Härtefalldarlehen und Semesterticketzuschüssen: Wie können wir die Bedürftigen in der Pandemie mit dem Semesterbeitrag helfen? Der AStA kann nicht viel zur Hilfe beitragen. Auch beim Semesterticketzuschuss müssen die Studierenden vorerst den Beitrag überweisen und bekommen

anschließend einen Teilbetrag zurücküberwiesen. Optional wurden die Überbrückungshilfen beim Studentenwerk und Härtefalldarlehen vorgeschlagen.

### **6.8 Referat Sport**

Sara hat berichtet, dass sich bisher acht Menschen für die Runtastic App angemeldet haben. Im AStA Shop haben bisher fünf Menschen bestellt, die Aktion läuft noch bis zum 19.02.2021.

### **6.9 Referat Verwaltung**

Tim hat berichtet, dass er für die sich erneut gegründete Initiative VAV (Vietnamese Association Viadrina) eine Unterwebseite auf der AStA-Webseite erstellt hat. Des Weiteren gab es Nachfragen zu den Rabattcodes für die Bachelorprint-Kooperation, welche Tim auf Nachfrage versendet hat. Insgesamt hat er Mails beantwortet und an der Webseite gearbeitet.

### **6.10 Referat Finanzen**

Tobias hat berichtet, dass er Semesterticketzuschüsse erstattet hat und mit den FSRs in Kontakt steht. Er hat mit dem Steuerberater telefoniert über Fragen und Rücklagen. Kleine Mengen der Rücklagen können immer verwendet werden, da der AStA über die vergangenen Jahre immer Geld zurückgelegt hat und nun für verschiedene Ideen genutzt werden kann, wie z.B. Senkung des Semesterbeitrags. Tobias wies darauf hin, dass der AStA keine großen Summen an Rücklagen horten darf. Svea meinte daraufhin, dass es ein guter Plan wäre, in kleinen Projekten die Rücklagen abzubauen. Gesche schlug Notfallfonds vor. Der Haushalt muss bis April von Tobias fertiggestellt werden. Zahra hat nachgefragt, ob die Uni ihren Haushalt im Überblick hat in Bezug auf Themen wie Ausgaben des Senats, Software, Fakultätsräte, Prüfungsausschüsse und Kurserweiterungen. Die Uni darf nach Svea ebenso max. 20% des Einkommens zurücklegen, hat also auch ein Überschussproblem.

## **7. Sonstiges**

### **Sitzungsplan in den Semesterferien:**

01.03.2021 und 22.03.2021, je 18:30 Uhr

Gesche hat angefragt, wo man die Durchschnittsnote im his-portal beantragen kann und fragt bei Betty nach.

Die Sitzung ist um **20:23** geschlossen.

**Nächste Sitzung: 01.03.2021, 18:30 Uhr**

Svea Kühl  
Name, Vorsitz

Ira Helten  
Name, Protokollant\*in